

Vorwort

Die vorliegende Textsammlung zum Insolvenzrecht hat sich in der Praxis vielfach bewährt und findet seit langem großen Anklang. Schon seit der 1. Auflage 2002 wird sie gerne benutzt. Die Voraufgabe aus dem Jahre 2015 befand sich auf dem Stand vom 1.7.2015. Nachdem nunmehr die 18. Legislaturperiode abgeschlossen ist, lässt sich feststellen, dass der Gesetzgeber von Ende 2016 bis zum Juli 2017 die Insolvenzordnung insgesamt fünfmal geändert hat. Darunter sind so weitreichende Änderungen wie das Gesetz zur Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen (Gesetz vom 13.4.2017, BGBl I, 866), das Gesetz zur Verbesserung der Rechtssicherheit bei Anfechtungen nach der Insolvenzordnung (Gesetz vom 29.3.2017, BGBl I, 654), das Gesetz zur Durchführung der EuInsVO (Gesetz vom 5.6.2017, BGBl I, 1476) sowie das Gesetz zur Änderung des § 104 InsO (Gesetz vom 22.12.2016, BGBl I, 3147). Diese gesetzgeberischen Aktivitäten machen eine Neuauflage der Textsammlung unumgänglich.

Abgedruckt ist auch die neue EuInsVO in der seit 26.6.2017 geltenden Fassung anstelle der alten EuInsVO aus dem Jahre 2000. Ergänzt ist die Textsammlung weiterhin durch die Beschlagnahmenvorschriften der StPO, die durch das Gesetz zur Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung vom 13.4.2017 neu gefasst worden sind.

Die 9. Auflage befindet sich auf dem Stand vom 1.8.2017. Die Herausgeber würden sich freuen, wenn die Neuauflage in der Praxis weiterhin als hilfreiche Arbeitserleichterung Verwendung fände.

Köln, im August 2017

Bruno M. Kübler
Hanns Prütting
Reinhard Bork